



Tschukotka - Am schönsten Ende der Welt

Abenteuer-Expeditionsreise, 22 Tage

Die nordöstlichste Region Eurasiens. Übernachtungen in Zelten, in Holzhäusern, bei Privatfamilien und in Hotels

- ▣ Schiffs-Passagen entlang der Küste
- ▣ Das Tor zur Bering-Straße
- ▣ Alltag und Kultur der indigenen Urvölker
- ▣ Walroß-Kolonien und seltene See-Vögel

Die Halbinsel Tschukotka zwischen Arktischem Meer und der Bering-See ist zwar weitgehend unbesiedelt, dennoch ist sie Heimat einer faszinierenden Kultur und spannenden Geschichte. Über den während der Eiszeiten bestehenden Landweg wurde vom asiatischen Kontinent aus ganz Amerika besiedelt und noch heute ist eine nahe Verwandtschaft zwischen Völkern Nordamerikas und Nordost-Asiens zu erkennen. Die Natur hier im Bereich des Polarkreises ist überraschend vielfältig und besonders die hohe Population an Meeres-Säugetieren wie Walroße, Seehunde und Wale ist einzigartig.

Reiseverlauf:

1. Tag: Moskau

Flug von Deutschland nach Moskau. Transfer ins Stadtzentrum und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moskau, Abflug nach Anadyr

Am Vormittag geführte Stadtrundfahrt in Moskau. Anschließend haben wir Gelegenheit zu einem Spaziergang über den Roten Platz und zur Besichtigung des Kreml. Am Abend Busfahrt zum Flughafen und Abflug nach Anadyr. (F)

3. Tag: Ankunft in Anadyr

Am Mittag Ankunft in Anadyr. Transfer in die Stadt mit Kleinbus und Motorboot. Unterkunft im Hotel.

4. Tag: Anadyr

Stadtrundfahrt in Anadyr mit Besuch des Völkerkundemuseum und einer Ausstellung einheimischer Handwerkskunst. Anschließend Freizeit. Übernachtung im Hotel. (F)

5. Tag: Anadyr

Der Tag ist in Anadyr zur freien Verfügung. Optional besteht die Möglichkeit zum Fischen. Am Abend Folklore-Programm mit traditionellen Aufführungen. Übernachtung wie am Vortag im Hotel. (F)

6. Tag: Anadyr, Providenya

Am Vormittag Fahrt zum Flughafen von Anadyr und Flug (ca. 1,5 Std.) an die südliche Ostspitze von Tschukotka zur Siedlung Providenya. Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen haben besuchen wir das lokale Museum und bekommen einen ersten Eindruck vom Leben der Yupik (sibirische Eskimos) und Tschuktschen. Übernachtung in Privatunterkünften oder in einem kleinen Gästehaus. (F)

7. Tag: Novoe Chaplino, Inakhpak

Mit einem Allrad-LKW fahren wir landeinwärts zur Yupik-Siedlung Novoe Chaplino (25 km), wo wir bei einer einheimischen Familie zum Mittagessen eingeladen sind. Anschließend setzen wir die Fahrt fort zur Küste nach Inakhpak (12 km) und fahren von dort mit einem Motorboot zur Lagune Gylmimyl (1 Std.). Hier sind sehr häufig Grauwale, Walrosse, Robben sowie viele Seevögel zu beobachten. Wir bauen an einer schönen Stelle unser Zeltcamp auf oder übernachten in einer Jagdhütte. (F,M,A)

8. Tag: Inseln Yttygran und Nynengen

Mit dem Boot fahren wir die Küste entlang nach Norden zur Insel Yttygran (20 km) und weiter zur Insel Nynengen (10 km). Eine Stelle mit vielen Walknochen wird von den einheimischen Eskimos als "Straße der Wale" verehrt. Nach einem Picknick am Ufer fahren beobachten wir vom Boot aus die Nistplätze vieler Seevögel wie Kormorane und Möwen. Rückkehr zum Camp, wo wir Gelegenheit zum Baden in heißen Quellen und zum Angeln haben. Abendessen am Lagerfeuer mit frischem Fisch und schmackhaften Wildpilzen. (F,M,A)

9. Tag: Insel Arakamchechen, Kap Kygynyn

In nördlicher Richtung steuern wir heute mit dem Boot die Insel Arakamchechen und das Kap Kygynyn an (ca. 80 km). Unterwegs bestehen gute Chancen, Grauwale, Walrosse und Robben zu beobachten. Am Kap Kygynyn ist eine große Kolonie mit bis zu 3000 Walrossen zu sehen. Nach dem Picknick fahren wir weiter zur Glazenap Bucht, wo ein Denkmal an die Zeit der "Entdeckung" durch Seefahrer erinnert. Übernachtung in Zelten oder in einer Jägerhütte. (F,M,A)

10. Tag: Insel Merkinkan

Weiterfahrt mit Booten zur Insel Merkinkan, wo die größten Brutkolonien der Papageitaucher, Lummen und verschiedener Taubenarten zu sehen sind. Anschließend setzen wir die Fahrt fort zur Siedlung Yanrakynot. Wir übernachten bei einheimischen Familien im Dorf. (F,M,A)

11. Tag: Besuch bei Rentierzüchtern

Wir fahren von hier mit einem Kettenfahrzeug über Land zur einer Rentierzüchter-Siedlung. Wir erleben hier hautnah den Alltag der ursprünglichen Einwohner Tschukotkas und übernachten in richtigen Jarangas (trad. Rundzelte). (F,M,A)

12. Tag: Tschuktschen-Alltag

Mit dem geländetauglichen Fahrzeug gelangen wir zu den Herden der Rentierzüchter. Anschließend kommen wir noch zu den Thermalquellen von Gelyanin und haben hier Gelegenheit zu einem Bad im angenehm warmen Wasser. Es besteht hier auch die Möglichkeit zum Angeln in den fischreichen Küstengewässern. Übernachtung in Zelten oder in einer Holzhütte. (F,M,A)

13. Tag: Aufenthalt in Gelyanin

In der Umgebung der Thermalquellen halten wir uns an diesem Tag auf und haben Gelegenheit, die Gegend weiter zu erkunden, zu angeln oder in den heißen Quellen zu baden. Übernachtung wie am Vortag. (F,M,A)

14. Tag: Yanrakynot

Wir fahren über Land zurück nach Yanrakynot. Unterkunft bei einheimischen Familien im Dorf. Möglichkeit zum Besuch der Banja bei den Gastgebern.

15. Tag: Straße von Senyavinsky, Bucht Penkigney

Entlang der Straße von Senyavinsky fahren mit dem Boot wir zur Bucht Penkigney (15 km). Hier sind große Kolonien verschiedener Seevögel wie Papageientaucher, Lummen und Kormorane zu finden. Wir übernachten hier in einer Jägerhütte oder in Zelten. (F,M,A)

16. Tag: Robben-Kolonien in der Aboleshev-Bucht

Fahrt mit dem Boot zur Bucht Aboleshev, wo eine große Robben-Kolonie zu sehen ist (25 km). Übernachtung im Camp wie am Vortag. (F,M,A)

17. Tag: Reservetag

Der Tag ist zur Reserve, falls sich das bisherige Programm aufgrund der Wetterbedingungen verschoben haben sollte. Aufenthalt in der Bucht Aboleshev. Übernachtung wie am Vortag. (F,M,A)

18. Tag: Rumylet Bucht, Providenya

Mit dem Boot fahren wir ein Stück weiter bis zur Bucht Rumylet (15 km), wo der Allrad-Bus auf uns wartet, der uns zur Siedlung Providenya bringt (30 km). Übernachtung bei Privatfamilien oder im Gästehaus. (F,M,A)

19. Tag: Providenya, Eskimo-Siedlung Avan

Mit dem geländegängigen Fahrzeug fahren wir zur Eskimo-Siedlung Avan (ca. 20 km). Hier sind historische Erdbehausungen und Permafrost-Vorratskeller der Eskimo-Bevölkerung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert zu sehen. Auch ein alter Friedhof zeugt von der früheren Besiedlung. An der Küste lassen sich nochmals Meeressäugtiere und Seevögel beobachten. Rückkehr nach Providenya. Am Abend Abschiedsfeier mit den einheimischen Begleitern. Übernachtung bei Privatfamilien oder im Gästehaus. (F,M,A)

20. Tag: Flug nach Anadyr

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Anadyr (ca. 1,5 Std.). Freizeit. Übernachtung im Hotel. (F)

21. Tag: Flug nach Moskau

Transfer zum Flughafen von Anadyr. Flug nach Moskau, Transfer in die Stadt und Übernachtung im Hotel. (F)

22. Tag: Heimreise nach Deutschland

Am Vormittag Transfer vom Hotel zum Internationalen Flughafen und Flug nach Deutschland. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Buchungs-Nr.:

13.07. - 03.08.2011 BE-11117

03.08. - 24.08.2011 BE-11118

Preise:

Reisepreis p. Person:	5.050,00 EUR
Zuschlag für EZ in Moskau, Anadyr und Providenia:	420,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge (**ab/bis Deutschland**) in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Hotel-Übernachtungen im DZ in Moskau und Anadyr lt. Reiseverlauf (EZ im Hotel gegen Aufpreis)
- Übernachtungen in Holzhäusern und Privat-Unterkünften lt. Reiseverlauf
- Übernachtungen in beheizten Zelten lt. Reiseverlauf
- Alle Sondergenehmigungen und Eintrittsgelder lt. Reiseverlauf
- Sämtliche Transfers und Schiffs-Passagen lt. Reiseverlauf
- Kompetente einheimische Reiseleitung, englischsprachig, und Begleitteam
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Sibirien" aus dem Verlag Conrad Stein
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Für diese Reise ist der Anmeldeschluss spätestens 75 Tage vor Beginn des jeweiligen Reiseternins!
Dies ist notwendig, da vor Ort für alle Teilnehmer ein spezielles Permit für die Grenzregion beantragt werden muss.

Teilnehmerzahl: Mindestens 4, höchstens 12

Veranstalter: BaikalExpress